

# Spur einstellen

**Beitrag von „Schmalus“ vom 8. Juli 2019 um 10:36**

Hallo Gemeinde,

Es geht um meinen 7l W12 Bj 2005 mit knapp 180.000 auf der Uhr. Vor ca 2 Wochen habe ich ihn in eine freie Werkstatt gebracht, da ich im Stand, bei ausgeschaltetem Triebwerk ein deutliches knacken in der Lenkung vorne links höre, wenn ich das Lenkrad schnell hin und her bewege. Leider trat das beim Kauf des Fahrzeugs erst vor kurzem noch nicht auf. Auch ein Gutachten vorm Kauf seitens Dekra viel in dieser Richtung eher unauffällig aus. Ein Axiallager an der Lenkung sollte aber wohl defekt sein. Mehr ist dort nicht aufgefallen. Mit dieser Info hab ich den Wagen also zur Werkstatt gebracht. Man sagte mir voraus, es müsse nach der Reparatur des Axiallagers die Spur eingestellt werden. Sehr gerne dachte ich mir. Kann ja eh nicht schaden. Da die Reifen relativ runter waren, habe ich noch 4 neue geordert. Fahrzeug am nächsten Tag abgeholt. Axiallager war angeblich nicht defekt. Hat man so gelassen. Das knacken sei völlig normal, wenn der Motor aus ist. Kein Öl Druck auf der Lenkung. Dann kann die knacken. Reifen wurden erneuert und die Spur eingestellt. Hallo ?? Das war doch überhaupt nicht nötig eigentlich. Axiallager nicht gemacht, keine Spur einstellen. Sie bemerkten Ihren Fehler, aber redeten sich damit raus, dass er ja total verstellt gewesen sei. Der Wagen lief aber vorher einwandfrei geradeaus und es hatte 0 Vibrationen von den Rädern. Egal, dachte ich mir und bezahlte freundlich und freute mich über neue Reifen mit nun perfekt eingestellter Spur und ein rundum tolles Auto. Weit gefehlt leider. Die Karre zieht jetzt stark nach rechts weg schon bei 80 km/h. Zusätzlich vibriert es jetzt von den Rädern. Ab 120 km/h will man nicht schneller fahren. Da fängt der linke Aussenspiegel sogar das Tanzen an. Also den Dicken wieder zur Werkstatt gebracht. Sie haben ihn dann neu vermessen und meinten es wäre natürlich Ihr Fehler gewesen. Der Touareg müsste mit dem Luftfahrwerk bei laufendem Motor vermessen werden. Das hätten Sie nicht beachtet, weil der Messstand Ihnen das nicht angezeigt hat. Die Räder wuchten sie nochmal nach. Nach 2 Stunden hatte ich den Wagen zurück. Auf die Autobahn zum Testen: Wagen zieht nach rechts weiterhin, aber Lenkrad steht jetzt 10 Grad nach Links !!! Die Vibration der Räder ist unverändert inakzeptabel. Jetzt hab ich morgen früh einen neuen Termin. Die Lust ist mir schon lange vergangen und ich hab so das Gefühl, daß da großes auf mich zu kommt. Was könnte das Problem sein ? Einfach eine total unfähige Werkstatt ? Sie arbeiten sehr viel mit Autos in dieser Größenordnung. Großer Betrieb und doch familiär. Eigentlich war ich immer sehr zufrieden. Aber evtl kennen sie sich mit Touaregs nicht so aus ? Sie sagten alles kein Problem. Sie hätten schon mehrere W12 dazwischen gehabt. Aber das Vermessen von meinen 20 Zoll Rädern würde Ihren Messstand an sein Maximum bringen. Mehr können sie nicht. Außerdem hätten meine Felgen rechts beide einen Höhengschlag. Wieso hat man das vorher nicht gemerkt ? Bin verzweifelt und habe mein Vertrauen in die Werkstatt ein wenig verloren.

Was sagt Ihr dazu ? Wäre gerne etwas schlagfertiger bei meinem Besuch morgen. Wenn das wieder keine Verbesserung gibt, wird es sicher auf meinen Wagen geschoben....

Besten Dank für Eure Zeit,

Nick